# Trend zu Nachhaltigkeit, Digitalisierung und elektrischen Maschinen

# ENGEL: Fakuma 2021 beflügelt Spritzgießindustrie

Schwertberg/Österreich – Oktober 2021

Die Fakuma 2021 war für ENGEL ein voller Erfolg. „Das positive Messegeschehen unterstreicht den konjunkturellen Aufwärtstrend und beflügelt Investitionen in neue Technologien“, betont Dr. Christoph Steger, CSO der ENGEL Gruppe, zum Abschluss des Branchenevents in Friedrichshafen. „Unsere Kunden nutzten die Chance, sich endlich wieder persönlich auszutauschen und Innovationen real und live zu erleben.“

Die erste große Präsenzveranstaltung der Branche nach der Automobilkrise und Corona-Pandemie fand zum genau richtigen Zeitpunkt statt. „Die Automobilindustrie hat sich mit starker Kraft zurückgemeldet, der Investitionsstau hat sich gelöst“, sagt Steger. „Selbst wenn die Corona-Pandemie noch immer manche am Reisen hindert, war der Messestand von ENGEL gut besucht. Wir haben sehr gute Gespräche geführt, zahlreiche Projekte zum Abschluss und neue auf den Weg gebracht.“ Die Besucher kamen aus allen Branchen. Neben der Automobilindustrie waren die Bereiche Medizintechnik, Verpackung und Technischer Spritzguss stark vertreten.

**Das volle Potenzial der Maschinen ausschöpfen**

Vor allem innovative Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in der Spritzgießverarbeitung und die weitere Digitalisierung der Produktionsprozesse stießen auf großes Interesse. Beide Themen sind eng miteinander verknüpft. „Die Digitalisierung ist ein wichtiger Wegbereiter für die Kreislaufwirtschaft“, so Steger. „Intelligente Assistenzsysteme und vernetzte Systeme helfen uns, das volle Potenzial der Spritzgießmaschinen auszuschöpfen, damit effizienter zu produzieren und den CO2-Footprint zu reduzieren.“ Der Messestand von ENGEL machte das anschaulich deutlich. Im Vergleich zur letzten Fakuma ist der Stand von ENGEL größer geworden. Die zusätzliche Fläche wurde für die Präsentation digitaler Produkte und Lösungen genutzt.

Auch die Maschinenexponate zeigten die neuen Möglichkeiten für die Kreislaufwirtschaft auf. Mit der Herstellung von Monomaterial-Lebensmittelverpackungen in IML-Dünnwandtechnik und der Herstellung von Schutzabdeckungen aus Label-Verschnittabfällen präsentierte ENGEL eine geschlossene Prozesskette für Polypropylen. Dabei feierte die ENGEL e-speed 420 Spritzgießmaschine ihre Weltpremiere. „Hybride und vollelektrische Spritzgießmaschinen werden für eine zunehmende Zahl von Anwendungen eingesetzt“, betont Steger einen weiteren Trend, der sich am Messestand von ENGEL widerspiegelte. Anspruchsvolle Präzisionsanwendungen machten während der fünf Messetage die Leistungsstärke der unterschiedlichen hybriden und vollelektrischen Maschinenbaureihen von ENGEL transparent.

**Maschinenexponate weiterhin im virtuellen Showroom**

Persönliche Kontakte und Präsenzveranstaltungen sind und bleiben wichtig, das hat die Fakuma 2021 einmal mehr bestätigt. Selbst wenn die Pandemie gezeigt hat, dass digitale Formate sehr gut funktionieren und in bestimmten Bereichen Vorteile bieten. „Die Zukunft wird hybrid sein“, kündigt Christoph Steger an. Zwei Maschinenexponate, die ENGEL vor Ort in Friedrichshafen präsentierte, – die Produktion von Pipettenspitzen auf einer vollelektrischen e-mac und die Herstellung von Mikrokomponenten aus LSR auf einer vollelektrischen und holmlosen e-motion TL – stehen im virtuellen Showroom von ENGEL auch nach Abschluss der Fakuma zur Verfügung. Insgesamt bietet die virtuelle Plattform mehr als 20 Maschinenexponate und darüber hinaus Fachvorträge, Business Talks und Werksrundgänge – unabhängig von Reiserestriktionen und Zeitzonen.

**Virtuelle Welt von ENGEL:** [**www.engelglobal.com/virtual-world**](http://www.engelglobal.com/virtual-world)

<<Bilder>>

Die Fakuma 2021 war für ENGEL erfolgreich. Der Messestand war durchgehend gut besucht. Vor allem Lösungen für mehr Nachhaltigkeit und die Digitalisierung der Produktionsprozesse stießen auf großes Interesse.

Bilder: ENGEL

ENGEL AUSTRIA GmbH

ENGEL ist eines der führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Die ENGEL Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit neun Produktionswerken in Europa, Nordamerika und Asien (China, Korea) sowie Niederlassungen und Vertretungen für über 85 Länder bietet ENGEL seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Kontakt für Journalisten:
Ute Panzer, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel.: +43 (0)50/620-3800, Fax: -3009, E-Mail: ute.panzer@engel.at

Susanne Zinckgraf, Manager Public Relations, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria
PR-Office: Theodor-Heuss-Str. 85, D-67435 Neustadt/Germany,
Tel.: +49 (0)6327/97699-02, Fax: -03, E-Mail: susanne.zinckgraf@engel.at

Kontakt für Leser:
ENGEL AUSTRIA GmbH, Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel.: +43 (0)50/620-0, Fax: -3009, E-Mail: sales@engel.at

Rechtlicher Hinweis:
Die in dieser Pressemitteilung genannten Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken und als solche geschützt sein.

[www.engelglobal.com](http://www.engelglobal.com)